

Bakterielle Braunfäule der Kartoffel - ein neuer Quarantäneschädling für Bulgarien

Verbreitungsweg - Teil 1

Автор(и): Елка Димитрова, н-к отдел "Фитопатология и ФСД"; Милена Димова, гл. експерт в ЦЛКР

Дата: 16.03.2015 Брой: 3/2015



Die Braunfäule der Kartoffel ist eine bakterielle Krankheit, die durch das pathogene Bakterium *Ralstonia solanacearum* verursacht wird.

Die Krankheit ist in Europa (Deutschland, Griechenland, Italien, Rumänien, Türkei, Jugoslawien, Vereinigtes Königreich, Spanien, Niederlande usw.), Asien, Afrika und Amerika weit verbreitet.

Die bakterielle Braunfäule ist eine schädliche Krankheit für Kulturpflanzen der Familie der Nachtschattengewächse in Regionen mit tropischem und gemäßigtem Klima, weshalb ihr Erreger in die Quarantäneliste der meisten Länder aufgenommen wurde. Erhebliche wirtschaftliche

Schäden wurden bei Kartoffeln, Tomaten und Tabak in den USA, Indonesien, Brasilien, Kolumbien, Ägypten und Südafrika beobachtet. Auf den Philippinen betrugen die Gesamtverluste in den Jahren 1966-1968 15 % bei Tomaten, 10 % bei Auberginen und Paprika und 2-5 % bei Tabak. In Indien werden manchmal Totalverluste in der Tomatenproduktion beobachtet.

Die Hauptwirte des Erregers sind Kartoffel (*Solanum tuberosum*), Tomate (*Lycopersicon esculentum*), Tabak (*Nicotiana tabacum*), Aubergine (*Solanum melongena*), Paprika (*Capsicum annum*), Banane (*Musa paradisiaca*), Baumwolle (*Gossipium sp.*), Erdnuss (*Arachis hypogaea*) und Rizinus (*Ricinus communis*).

In Europa ist die Rasse 3 von *Ralstonia solanacearum* weit verbreitet, die einen begrenzten Wirtspflanzenkreis hat - Kartoffel (*Solanum tuberosum*), Tomate (*Lycopersicon esculentum*), Aubergine (*Solanum melongena*) und die Unkrautpflanzen Schwarzer Nachtschatten und Bittersüßer Nachtschatten (*Solanum nigrum* und *Solanum dulcamara*).

Verbreitungsweg:

- Infizierte Knollen sind das primäre Mittel zur Verbreitung von ***Ralstonia solanacearum***. Die Entwicklung der Krankheit hängt von der Temperatur (über 25°C ist besonders günstig für die Vermehrung der Bakterien) und von der Feuchtigkeit ab. Unter kühlen Bedingungen zeigen infizierte Pflanzen keine Symptome, sind aber ein "Reservoir" für Bakterien und können die Krankheit in Form einer latenten Infektion auf die Knollen übertragen. Dies führt zu neuen Infektionsherden.
- Das Bakterium überdauert bis zu einem Jahr im Boden, anhaftend an unverrotteten Pflanzenresten, landwirtschaftlichen Maschinen, Geräten, Arbeitswerkzeugen, Fußbekleidung und Lagerstätten.
- Regen- und Bewässerungswasser verbreiten den Erreger in neue, nicht infizierte Gebiete.
- Das Bakterium dringt über Wunden an den Pflanzenwurzeln ein, die durch Arbeitswerkzeuge während des Kartoffelanbaus und durch Wunden von Bodenschädlingen - Nematoden und Insekten - verursacht werden.